

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH

**VERKAUF
VON IMMOBILIEN**

0 61 32 / 50 999 50
www.emrichcarle-immobilien.de

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 5

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 29. Januar 2026

Abwechslungsreiches Programm sorgte für beste Stimmung

Ausverkaufte Sitzung und starke Premieren bei „Budenum un drumerum“ / Neuer Sitzungspräsident

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**DER PLATZHIRSCH
IN BUDENHEIM**

Marktkennntnisse sind gut –
Revierkennntnisse sind besser!

Giancarlo G. Falanga

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständi-
ger für Immo-
bilienbewertung

KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE



Die „Punkgrazien“ überzeugten mit dem Motto „Hokuspokus“.

Budenheim. (rer) – Mit einer ausverkauften Halle, bester Stimmung und einem abwechslungsreichen Programm feierte die Sitzung „Budenum un drumerum“ am vergangenen Samstag einen rundum gelungenen Fastnachtsabend. Den feierlichen Auftakt bildete der Einzug des Komitees, begleitet vom Spielmanns- und Fanfarenzug der Mainzer Ranzengarde sowie dem Showballett der „Senzer Meedcher“. Direkt im Anschluss begeisterten die Gardetanzformationen „Glitter Kids“ und „Golden Teens“ unter der Leitung von Nicole Dittrich mit präzisen Choreografien und viel Energie. Für närrische Fachkunde sorgte Christoph Seib, der als Zapfenstreichexperte humorvoll durch sein Thema führte. Tänzerisch wurde es anschließend mit dem Ballett „Punkgrazien“, das unter der Leitung von Alexa Stendtko mit dem Motto „Hokuspokus“ überzeugte. Gesanglich glänzte Oliver Mager, der unter anderem zwei

neue Lieder – „Rosenmontagszug“ und „Danse geh“ – präsentierte. Ein weiterer Höhepunkt des ersten Teils war der Vortrag von Heininger und Schier als „Rotznos beim Psychiater“, die mit ihrer Zugabe „Hähnchengrill von Drais“ für großen Applaus sorgten. Die Showtanzgruppe „Dynamics“ entführte das Publikum anschließend in die Welt der Schornsteinfeger, bevor die Musikgruppe „Sound of Weisenu“ mit einem grandiosen Auftritt den ersten Teil stimmungsvoll abschloss. Nach der Pause eröffnete die Gesangsgruppe „Woinoose“ den zweiten Teil des Abends musikalisch. Politisch pointiert und treffsicher folgte Kerstin Bitz als „Karola Kurier“ mit ihrem Vortrag. Die Gardetanzformation „Diamond Ladies“ begeisterte nicht nur mit ihrem Gardetanz, sondern zeigte als Zugabe auch einen eindrucksvollen Auszug aus ihrem Modern Dance. Boris Feldmann trat als „Suchender“ ans Rednerpult, bevor Sit-

OBST & GEMÜSE

STUMPF
ausgefallen anders

Obstkörbe

Frisch, farbenfroh und voller Genuss – unsere Obstkörbe sind das ideale Geschenk für Jubiläen, Geburtstage, etc. Auch wöchentliche Lieferung von Obstkörben für Firmen möglich. - Bitte vorbestellen -

Heidesheimer Straße 79 · 55257 Budenheim
Direkt neben der Post
Tel. 06139/2939450

KORFMANN GARTENBAU

Gräserzauber

korfmann-gartenbau.de

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

zungspräsident Marcel Wabra selbst gesanglich auf der Bühne stand.



Kerstin Bitz als „Karola Kurier“.

Das Männerballett „Rainbow Daddies“ sorgte mit seinem Auftritt für ausgelassene Stimmung, ehe die Gesangsgruppe „Spassmacher Company“ den närrischen Schlussspektakel setzte. Gemeinsam mit allen Aktiven gestaltete die Gruppe auch das große Finale des Abends.

Hervorzuheben ist die Premiere von Marcel Wabra als Sitzungspräsident von „Budenun un drumerum“, die er souverän meisterte. Zudem saßen erstmals zwei Frauen im Komitee. Dies wertet der CCB als ein Zeichen für die Weiterentwicklung der traditionsreichen Sitzung.

Mit dieser rundum gelungenen, ausverkauften Sitzung hat „Budenun un drumerum“ einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Fastnacht in der Region sein kann.



Das Männerballett „Rainbow Daddies“.



Zum großen Finale kamen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne.

Gardetanz und Modern

Kooperation lädt zum Samstags-Special ein

Budenheim. (rer) – Die seit 2024 bestehende Kooperation zwischen der Turngemeinde Budenheim (TGM) und dem Carneval Club Budenheim (CCB) hat sich längst zu einem festen und erfolgreichen Bestandteil des Budenheimer Vereinslebens entwickelt. Was zunächst als gemeinsame Lösungssuche begann, hat sich dank Trainerin Nicole Dittrich – Europameisterin und seit über 28 Jahren im Garde- und Schautanz aktiv – zu einem nachhaltigen Tanzsportangebot entwickelt, das sowohl sportlich als auch kulturell Maßstäbe setzt. Am Samstag, 7. März, lädt die TGM zum offenen Schnuppertraining „Gardetanz und Modern“ unter Leitung von Nicole Dittrich ein. Dieses Schnupperangebot richtet sich an alle Interessierten, die den Gardetanz und den Modern Dance unverbindlich kennenlernen möchten. Die Einheiten sind in drei Altersgruppen gegliedert: Kinder von sechs bis zwölf Jahren tanzen von 10 bis 11 Uhr, Jugendliche von 13 bis 18 Jahren von 11 bis 12 Uhr und Erwachsene ab 19 Jahren von 12 bis 13 Uhr. Veranstaltungsort ist der Gymnastikraum in der Halle der TGM. Inhaltlich erwartet die Teilnehmenden eine Kombination aus Polka und Marsch, die im Tanzsport üblicherweise getrennte Disziplinen darstellen. Die Erwachsenengruppe erhält zusätzlich einen Einblick in den Modern Dance, eine moderne Form

des Jazz Dance. Das Special ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen, ohne dass eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich ist. Zur besseren Planung wird eine Voranmeldung über das TGM-Buchungssystem YOLAWO empfohlen, jedoch sind auch spontane Teilnahmen möglich. Informationen zur Anmeldung finden sich auf www.tgm-budenheim.de. Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle der TGM dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr persönlich, telefonisch oder per E-Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung. Anfragen an den CCB können an geschaeftsfuehrerin@carneval-lub-budenheim.de gerichtet werden.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

ANPACKEN FÜR MENSCH UND NATUR



**MIT NINA
WAGNER
IM LANDTAG**

**LASS MACHEN!
GRÜN WÄHLEN.**

**Ihre Direktkandidatin zur
Landtagswahl am 22. März
für Budenheim.**

GRUENE-RLP.DE



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 31. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Marienkapelle

Mittwoch, 4. Februar

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet Dreifaltigkeitskirche

19.00 Uhr Treffen Gemeindeausschuss, Margot-Försch-Haus

Donnerstag, 5. Februar

15.00 Uhr Erzähl-Café Margot Försch Haus

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 4. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Gruppenstunden

Dienstag, 3. Februar

17.00 Uhr Konfirmandenkurs

Donnerstag, 5. Februar

11.00 Uhr Kinderstunde vom Ev. Kindergarten

Freitag, 6. Februar

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16.00 Uhr

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,

Fax: 061 31/575-1610,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 31. Januar 2026:

Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon 061 31/232421;

Am Sonntag, 1. Februar 2026:

Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 061 31/688434;

Am Mittwoch, 4. Februar 2026:

Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 061 31/51161.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr.

An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet:

10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Auch die zweite Auflage überzeugte

Bunte Kinderfassenacht beim CCB begeisterte die kleinen Narren

Budenheim. (rer) – Ein fröhliches und abwechslungsreiches Programm erwartete die kleinen Narren und Narren auch bei der zweiten Kinderfassenacht am vergangenen Sonntag.

Den schwungvollen Auftakt gestaltete die Füsiliergarde Gonsenheim, die mit ihrem Eröffnungsgardetanz direkt ein erstes tänzerisches Highlight setzte. Im Anschluss präsentierte die Turnabteilung TGM Turnen ihren Tanz unter dem Motto „Girl Power“, ein energiegeladener Auftritt unter der Leitung von Nadine Schultheis, der das Publikum begeisterte.

Mit viel Charme und Fantasie entführte die Haubengarde die Zuschauer in die Welt der „Greatest Showkids“. Die Gruppe unter der Leitung von Nadine Mirasolo überzeugte mit einer farbenfrohen Choreografie.

Einen Ausflug in die Musik- und Tanzwelt der 90er Jahre boten die Fit Kids, trainiert von Jaqueline Köppl, und sorgten für beste Stim-



Moderatorin Alina Schadenböck.

mung im Saal. Besonders niedlich wurde es beim Auftritt der „Glitter Minis“ von TGM und CCB. Unter der Leitung von Nicole Dittrich verzauberten sie als Biene Maja das



Die Gruppe vom „TGM-Mädchenturnen“.

(Fotos: CCB)



Die „Golden Teens“.



Die „Glitter Minis“.

Publikum. Ebenfalls aus ihrer Feder stammten die beeindruckenden Gardetanzformationen der „Glitter Kids“ und „Golden Teens“ von CCB und TGM, die mit Präzision und Ausdruck überzeugten.

Ein weiteres tänzerisches Highlight lieferten die „Shining Steps“ mit ihrem fantasievollen Tanz zum Thema „Der gestiefelte Kater“, der bei den Zuschauern großen Anklang fand.

Für einen gesanglichen Höhepunkt sorgte Oliver Mager, der das Publikum begeisterte und für echte Gänsehautmomente sorgte. Zwischendurch wurde es immer wieder interaktiv:

Mitmachspiele und Klassiker wie „Rucki Zucki“, das „Fliegerlied“ und das „Flummlied“ brachten Kinder wie Erwachsene gleichermaßen in Bewegung.

Charmant und souverän führten Lea Federlein und Alina Schadenböck durch das abwechslungsreiche Programm und trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die zweite Kinderfassenacht der Kampagne zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und lebendig die Jugendarbeit in der Fassenacht ist

– ein rundum gelungener Nachmittag, der Lust auf mehr machte.

FDP-Kandidatin stellt sich vor

Budenheim. (rer) – Am kommenden Donnerstag, 5. Februar, besteht die Gelegenheit, die FDP-Bürgermeisterkandidatin Annett Fritzlar zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Budenheimer Wochenmarkt anzutreffen. Mit ihrem Besuch möchte Fritzlar den direkten Austausch mit den Menschen vor Ort suchen. Interessierte können am Stand der Budenheimer FDP ins Gespräch kommen, Fragen stellen und sich über die politischen Schwerpunkte der Kandidatin informieren. Im Mittelpunkt stehen dabei ihre Vorstellungen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde sowie konkrete Ideen, wie Budenheim in den kommenden Jahren gestaltet werden kann.

Alle Interessierten sind eingeladen, den FDP-Stand zu besuchen und sich ein Bild von den Zielen und Positionen der Bürgermeisterkandidatin zu machen.



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Patrick Ludwig
Tel. 0176-56858292
Patrick.Ludwig@lbs-sued.de

Volles Haus „beim Hinz vor der Tür“

Mehr als 100 Teilnehmer / Gespräche über die Zukunft der Gemeinde



(Foto: CDU Badenheim)

Badenheim. (rer) – Trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt seien mehr als 100 Badenheimerinnen und Badenheimer der Einladung von Bürgermeister und Bürgermeisterkandidat Stephan Hinz zur Veranstaltung „Zum Gespräch beim Hinz vor der Tür“ gefolgt. Bei einer heißen Tasse Glühwein – oder für Hartgesottene ein kaltes Bier oder Wasser – habe sich eine offene und lebendige Gesprächsatmosphäre entwickelt, in der zahlreiche Anliegen, Ideen und Wünsche für die Zukunft der Gemeinde angesprochen wurden. Ein Thema, das im Laufe des Abends immer wieder zur Sprache kam, sei der Wunsch nach einer Wiedereröff-

nung des Weinstandes am Rheinufer gewesen. Viele Besucherinnen und Besucher hätten deutlich gemacht, wie sehr dieser Ort als Treffpunkt und Teil des Badenheimer Lebens fehle. Dabei hätten die Bürger wahrgenommen, dass sich Hinz für dieses Anliegen einsetze. In den Gesprächen habe sich zudem gezeigt, wie stark Themen rund um Familie und Bildung die Menschen in Badenheim bewegen. Die Erweiterung der Kindergärten, die Umsetzung des neuen Kita-Gesetzes, die Digitalisierung der Lennebergschule sowie die Erneuerung mehrerer Spielplätze und der Bau eines neuen Kleinspielfeldes für den Fußballver-

ein seien vielfach als sichtbare und nachhaltige Investitionen genannt worden, um den Alltag in der Gemeinde spürbar zu verbessern. Tim Froschmeier, Vorsitzender der CDU Badenheim, sagt rückblickend: „Der Abend bot außerdem Gelegenheit, den Menschen hinter dem Amt näher kennenzulernen“. Der große Andrang und die intensive Gesprächsatmosphäre hätten deutlich gemacht, wie hoch das Interesse am direkten Austausch ist. „Zum Gespräch beim Hinz vor der Tür“ habe damit ein starkes Zeichen für Bürgernähe, Dialog und das gemeinsame Engagement für die Zukunft Badenhems gesetzt.

Kinderchor startet im neuen Jahr durch

Badenheim. (rer) – Mit einem frischen musikalischen Impuls startet die Sängervereinigung Badenheim in das neue Jahr. Unter der Leitung von Pascale Schür wurde ein Kinderchorprojekt ins Leben gerufen. Bereits zehn Kinder würden mit sichtbarer Freude an den Proben teilnehmen, die dienstags von 16.45 bis 17.45 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses stattfinden. Das neue Kinderchorprojekt richtet sich an alle Kinder im Grundschulalter.

„Bei uns steht die Freude im Mittelpunkt – ganz ohne Leistungsdruck“, betont Chorleiterin Pascale Schür. Ziel sei es, Kindern einen Ort zu bieten, an dem sie ihre Stimme entdecken und gleichzeitig neue Freundschaften knüpfen können. Geplant sind unter anderem Auftritte bei Kinderfesten sowie gemeinsame musikalische Projekte mit den bereits bestehenden Chorgruppen der Sängervereinigung. Damit soll das generationsübergreifende Miteinander gestärkt und die musikalische Vielfalt des Vereins ausgebaut werden. Der Verein lädt alle interessierten Familien ein, ihren Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

„Jede Stimme zählt – und jede bereichert unser Klangbild“, heißt es aus dem Vorstand. Weitere Informationen rund um den Verein, seine Chöre und das Kinderchorprojekt finden Eltern auf der Homepage der Sängervereinigung Badenheim unter www.saengervereinigung-badenheim.de.

„Gute Teams gewinnen – deshalb setze ich auf Stephan Hinz“



Dirk Rochow



8. März
2026



Stephan Hinz

Mir geht's um
Badenheim!

Teil eines zukunftsweisenden Prozesses

TGM war beim Dialog „Sport x Nachhaltigkeit in Rheinland-Pfalz“ vertreten

Mainz. (rer) – In der MEWA-Arena in Mainz fand der Dialog „Sport x Nachhaltigkeit in RLP“ statt. Vertreterinnen und Vertreter aus Sportverbänden, Vereinen, Landesinstitutionen und Initiativen kamen zusammen, um darüber zu diskutieren, wie Nachhaltigkeit im organisierten Sport langfristig verankert werden kann.

Für die Turngemeinde Budenheim waren Betty Ewig und Jana Wechselberger mit ihrem "Green-Team" vor Ort und konnten die nachhaltigen Vereinsaktivitäten vorstellen. Das „GreenTeam“ kümmert sich innerhalb des Vereins um die Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen – vom umweltfreundlichen Vereinsalltag bis zu strukturellen Maßnahmen, die die Sportlandschaft zukunftsfähig machen sollen.

Im Dialog zeigten zahlreiche Beispiele aus Rheinland-Pfalz, wie Sportvereine Verantwortung für Umwelt, Klima und gesellschaftlichen Zusammenhalt übernehmen. So stellten Fachverbände und Vereine innovative Projekte vor, wie das Projekt Lebensraum Golfplatz zur Förderung der Ar-



(Foto: Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz)

tenvielfalt oder den Nachhaltigkeitspreis des Deutschen Kanuverbands, den der KC Oppenheim für sein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept erhielt. Auch in Profi-Sportvereinen ist Nachhaltigkeit strategisch im Vereinsalltag verankert – von Energieeffizienz über soziale Projekte bis zu nachhaltigen Fanerlebnis-

sen. Ein Schwerpunkt des Dialogs war die geplante "ZI-Charta Sport RLP", die Vereinen und Verbänden praxisnahe Werkzeuge und klare Leitsätze für zukunftsfähiges Handeln bieten soll. Gemeinsam mit weiteren Vereinen und Verbänden sammelten die Teilnehmenden Ideen und Impulse für die Charta, um den or-

ganisierten Sport in Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken.

Die Verantwortlichen der TGM Budenheim freuen sich, Teil dieses zukunftsweisenden Prozesses zu sein und aktiv Verantwortung für eine nachhaltige Sportlandschaft zu übernehmen.

Ab Februar werden die konkreten Angebote und Mitwirkungsmöglichkeiten auf der Webseite des Landessportbunds Rheinland-Pfalz veröffentlicht – und bei der TGM ist man bereit, weiterhin Erfahrungen und Ideen einzubringen.



EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
www.wwf.de/gedenkspende



Lucia Scifo hat ihre Ausbildung bei der Budenheimer Volksbank zur Bankkauffrau abgeschlossen. Die Vorstände Enrico Eiser und Thorsten Rasch freuten sich, die junge Frau im Team willkommen heißen zu können, und gratulierten ihr herzlich. Die Aufnahme zeigt (v.l.n.r.): Anlageberater Stefan Wolf, Enrico Eiser, Lucia Scifo und Thorsten Rasch.

(Foto: Volksbank Budenheim)

Gespräch vor Ort

Budenheim. (rer) – Am heutigen Donnerstag, 29. Januar, lädt der Bürgermeisterkandidat der SPD Budenheim, Marcel Wabra, zu einer Sprechstunde auf dem Markt ein. Von 9:15 bis 12:30 Uhr ist er vor Ort und freut sich auf den persönlichen Austausch mit Interessierten. Und deren Anliegen aus erster Hand kennenzulernen. Gleichzeitig möchte Wabra Verwaltungsprozes-

se transparent erklären und zeigen, dass er jederzeit ein offenes Ohr für Fragen, Sorgen und Anregungen hat.

Die Gespräche vor Ort seien für den Kandidaten ein zentraler Bestandteil, um die Anliegen der Menschen ernst zu nehmen und diese aktiv in die Gestaltung der kommenden Amtszeit eines neuen Bürgermeisters einfließen zu lassen.

Sie sind eingeladen: On Bord der "Möwe" mit dem Bürgermeisterkandidaten

MARCEL WABRA

Anmeldung unter: info@marcelwabra.de // 0163 9036878

Abfahrtszeiten: 01.02.2026

Am Schiffsanleger: Isola-della-Scala-Platz

14:00 Uhr Vereine im Fokus

15:30 Uhr Senioren im Fokus

17:00 Uhr Kandidat im Fokus

Teilnahme ist kostenfrei!



Sport



Einbruch in der zweiten Halbzeit Sportfreundinnen verlieren bei der HSG Hunsrück deutlich

Budenheim. (rer) – Im Auswärtsspiel der Frauen-Regionalliga Südwest unterlagen die SF Budenheim am Samstag der HSG Hunsrück mit 29:22. Vor der Partie waren die Voraussetzungen ausgeglichen: Beide Teams standen mit 15 Punkten im Tabellenmittelfeld, Hunsrück hatte allerdings ein Spiel weniger absolviert und zudem das Hinspiel deutlich für sich entschieden. Budenheim musste auf die verletzten Spielerinnen Anna Brunn, Emily Reese und Dilan Balibey verzichten, zudem fehlte Lia Römer.

Starke erste Hälfte

Die Anfangsphase verlief zunächst ausgeglichen, ehe sich Budenheim früh stabilisierte und mit klaren Strukturen im Angriffsspiel die Kontrolle übernahm. Durch konsequent verwertete Torchancen und eine sichere Abwehrarbeit setzte sich Budenheim auf 2:5 ab. Besonders Torhüterin Melissa Kirchner gab der Mannschaft mit mehreren Paraden den nötigen Rückhalt. Trotz eines weiterhin gefährlichen

Kreisläuferspiels der Gastgeberinnen hielten die Sportfreundinnen den Vorsprung und führten in der 17. Minute mit 6:10. Die HSG blieb jedoch konsequent und verkürzte immer wieder. Zur Halbzeit stand eine verdiente 12:16-Führung für Budenheim auf der Anzeigetafel.


Hunsrück dreht das Spiel

Mit der Leistung der ersten Hälfte konnte Trainerin Nikoletta Nagy zufrieden sein. Für den zweiten Durchgang hatte sich Budenheim vorgenommen, das Tempo weiter zu erhöhen und das Kreisläuferspiel der Gastgeberinnen besser zu unterbinden. Diese Vorhaben ließen sich jedoch nicht umsetzen. Im Angriff fehlten nun Bewegung und Durchschlagskraft, während die Abwehr kaum noch Zugriff fand. Hunsrück agierte deutlich aggressiver und profitierte zudem von zahlreichen Paraden von Torhüterin Vanessa Gerken. In der 42. Minute gelang den Gastgeberinnen der Ausgleich zum 17:17. In der Folge nutzte die

HSG die Unsicherheiten der Budenheimerinnen konsequent aus, erzielte einfache Tore und setzte sich Schritt für Schritt ab. Budenheim fand kaum noch zu klaren Abschlüssen, sodass die HSG das Spiel verdient für sich entschied.

Während Budenheim vor allem in der ersten Hälfte mit Tempo und klaren Angriffen überzeugte, konnte diese Leistung nach dem Seitenwechsel nicht mehr abgerufen werden. Am kommenden Samstag, 31. Januar, steht das Heimderby gegen den TV Bodenheim an (17.30 Uhr). Ziel wird es sein, an die starke erste Halbzeit vom Samstag anzuknüpfen und diese Leistung über die gesamten 60 Minuten auf die Platte zu bringen.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Melissa Kirchner, Michelle Nicolay, Ariane Hilbig (8), Sophie Weber (6), Carla Schurich, Alexandra Sophie Flebbe (je 2), Valentine Pott, Ylea Winter, Franziska Stein, Dorina Nahm (je 1), Katharina Stenner, Luisa Gehringer.

 DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

mB-Jugend

Das 30:26 für die Jugendspielgemeinschaft aus Bonn war unter dem Strich verdient. In der ersten Halbzeit hielt Geburtstagskind Henri Gransee die Sportfreunde mit reihenweise tollen Paraden in Tuchfühlung zum Gegner. Im Angriff bewies mal wieder Leander Glaubau seine Treffsicherheit vom Punkt und auf Rechtsaußen. Daneben zeigte auch die Formkurve von Lennart Habel, Lennard Cordes und Linus Schleicher nach oben. Da neben Bosse Hamann und Corbi Wen, die krankheits- und verletzungsbedingt passen mussten, auch Timo Schorr aufgrund akuter Verletzungen nur wenige Minuten den Angriffs-Taktstock schwingen konnte, mussten die drei C-Jugendlichen Elias Keine, Noel Lorenz und Philipp Smedla deutlich mehr Verantwortung übernehmen als geplant. Dabei zeigten alle drei ihren Wert für das Spiel, setzten Akzente und fügten sich prima ein.

Mit erhobenem Haupt und gutem Gefühl für die Zukunft ging es dann auf die Heimfahrt. Jetzt gilt es erst einmal auszukurieren, um dann in einer vierwöchigen Spielpause Kurs zu nehmen auf das Heimspiel gegen Köln, wo es etwas gutzumachen gilt.

wC-Jugend

Es war ein Abend, den die MJSG TSG Ober-Hilbersheim/Ingelheim/Budenheim schnell abhaken möchte. In der Regionalliga-Meistersrunde unterlag die weibliche C-Jugend am Freitag dem TV Nieder-Olm deutlich mit 19:37 (10:17).

Die Partie begann zunächst ausgeglichen. Nach zwölf Minuten lag die MJSG mit zwei Toren zurück (5:7) und kämpfte sich immer wieder heran. Doch eine Serie von acht Treffern in Folge für die Gastgeberinnen brachte die Budenheimerinnen aus dem Konzept. Zur Pause stand es bereits 10:17. In der zweiten Hälfte lief dann nichts mehr zusammen. Nieder-Olm spielte wie entfesselt, erzielte 20 Tore und ließ der MJSG kaum Luft zum Atmen. Trotz großem Ein-

Sieg nach Leistungssteigerung Sportfreunde drehen das Spiel gegen Kastellaun/Simmern

Budenheim. (rer) – Die Sportfreunde erwischten gegen die HSG Kastellaun/Simmern keinen guten Start in die Partie. Von Beginn an leistete sich das Team im Angriff zu viele Fehler, sowohl im Abschluss als auch im Passspiel. Die eingesetzte 3-2-1-Abwehr stand insgesamt ordentlich, dennoch hatte man immer wieder Probleme mit Einzelaktionen der Gäste nach Freiwürfen. So lag man nach 13 Minuten mit 4:7 zurück.

Mit zunehmender Spieldauer fand die Erste besser in die Partie. Vor allem durch eine nun deutlich aggressivere Abwehrarbeit gelangen Ballgewinne, die im Angriff häufiger genutzt wurden. Beim Spielstand von 8:9 nahm die HSG Kastellaun/Simmern in der 18. Mi-

nute die erste Auszeit. Dennoch häuften sich in der Folge erneut die vergebenen Torchancen, sodass die Sportfreunde mit einem 13:15-Rückstand in die Halbzeitpause gingen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte bot sich den Sportfreunden direkt eine gute Gelegenheit, den Rückstand aufzuholen. In doppelter Überzahl gelang es, das Spiel bis zur 35. Minute wieder auszugleichen und auf 17:17 zu stellen. In der Folge profitierten die Sportfreunde immer wieder von Zeitstrafen gegen die Gäste. Das Überzahlspiel wurde nun konsequent ausgespielt, sodass man sich bis zur 47. Minute auf 27:22 absetzen konnte.

In der Schlussphase ließ sich das Team kurzzeitig von der Hektik

anstecken, wodurch Kastellaun/Simmern in der 55. Minute noch einmal auf zwei Tore herankam. Die Sportfreunde blieben jedoch ruhig, spielten ihre Angriffe konzentriert zu Ende und brachten den Vorsprung souverän über die Zeit. Am Ende stand ein verdienter 34:31-Erfolg, der vor allem auf einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit beruhte.

Hervorzuheben ist A-Jugendsspieler Levin Braun, der für die beiden ausfallenden Kreisläufer einsprang und mit mehreren wichtigen Blocks in der Abwehr, starkem Einsatz bei Abprallern sowie vier eigenen Treffern im Angriff eine sehr überzeugende Leistung zeigte.

satz und Kampfgeist reichte es am Ende nur zu 19 Treffern.

Vorschau: Jetzt heißt es, nach vorn schauen. Am kommenden Sonntag empfängt die MJSJG um 18 Uhr die SG Zweibrücken in Budenheim.

MJSJG TSG Ober-Hilbersheim/Ingelheim/Budenheim: Marissa Lang (8), Aliyah Egger (4), Ida Schleif (3), Laura Marie Altmaier (2), Soukayna-Imane Arhchoui (1), Liv Marit Schiebeler (1), Nike Gerlach, Rozália Gyácsok, Fiona Elissa Hamill, Helena Roos, Emmi Schömel, Leonie Waidner.

Budenheim. (rer) – Die U19 Bundesligamannschaft der DJK SF Budenheim hat bei der HSG Rodgau Nieder-Roden eine echte Reifeprüfung bestanden. Beim 30:28-Auswärtserfolg (14:11) behauptete sich das Team in einer emotional aufgeheizten, körperlich extrem geführten und über weite Strecken unschönen Partie – und nahm zwei wichtige Punkte mit auf die Heimreise. Nach dem Auftritt gegen Tabellenführer Melsungen in der Vorwoche war dieses Spiel schwere Kost. Doch Budenheim fand einen Weg, auch diese Aufgabe zu lösen. Mit Alvar Matsuura fehlte eine zentrale Säule im Budenheimer Spiel, zudem reiste die Mannschaft mit einem vergleichs-

Jagd auf Quali-Platz geht weiter

Sportfreunde Budenheim bestehen die Reifeprüfung in Rodgau

weise schmalen Kader an. Rodgau hingegen konnte mehrere Akteure aus der eigenen B-Jugend-Bundesliga aufbieten und hatte damit deutlich mehr personelle Optionen. Für Matsuura sprang Marius Lupp ein, der seine Rolle zuverlässig ausfüllte. Zusätzlich ging Kreisläufer Levin Braun angeschlagen in die Partie. Dennoch erwischten die Gäste einen Start nach Maß. Mit viel Tempo, klarer Zielstrebigkeit und hoher Intensität setzte Budenheim früh Akzente. Nach nicht einmal drei Minuten stand es 3:0, wenig später 6:3. Über schnelles Umschaltspiel und konsequente Abschlüsse dominierte Budenheim die Anfangsphase und setzte Rodgau früh unter Druck. „Wir wollten von Beginn an zeigen, dass wir trotz der Ausfälle voll da sind“, sagte Trainer Fabian Vollmar. „Das hat die Mannschaft in den ersten Minuten sehr gut umgesetzt.“

Mit zunehmender Spieldauer veränderte sich jedoch der Charakter der Partie. Rodgau kämpfte sich mit viel Einsatz zurück, das Spiel wurde härter, zerrfahrener und zunehmend nickelig. Zeitstrafen und Siebenmeter bestimmten den Rhythmus, Spielfluss kam kaum noch auf. Der entscheidende Ein-

schnitt folgte kurz vor der Pause: Niclas Gohrbandt sah nach einem harten Foul die Rote Karte und musste vom Feld. Budenheim verlor damit einen weiteren Schlüsselspieler. Trotzdem behaupteten die Gäste ihre Führung und gingen mit einem 14:11 in die Kabine.

Die zweite Halbzeit entwickelte sich zu einem intensiven Kampfspiel, in dem kein Team entscheidend davonziehen konnte. Rodgau erhöhte den Druck, kam mehrfach zum Ausgleich und ging zwischenzeitlich sogar in Führung. Einen großen Anteil daran hatte Torhüter Daniele Giannusa, der eine überragende Leistung zeigte und seine Mannschaft mit zahlreichen Paraden immer wieder im Spiel hielt. Auf der Gegenseite konnte Paul Kohlmaier an seine starke Leistung aus der Vorwoche anknüpfen. Mit wichtigen Paraden in entscheidenden Phasen hielt er wiederum Budenheim im Spiel. Ein Schlüsselmoment für Budenheim war die Rückkehr von Felix Kessel, der nach längerer Pause Mitte der zweiten Halbzeit wieder auf der Platte auftreten konnte. Auf der Mitte brachte er viel Entschlossenheit, Tiefe und klaren Zug zum Tor ins Budenheimer Angriffsspiel. Im-

mer wieder suchte er konsequent das Eins-gegen-Eins, stellte sich der ruppigen Abwehr der Hausherren und setzte wichtige Impulse.

Die Schlussphase wurde zum Nervenspiel. Kein Team konnte sich absetzen, jeder Angriff hatte potenziell spielentscheidenden Charakter. Budenheim blieb jedoch fokussiert, traf in der Crunchtime die besseren Entscheidungen und zeigte die Abgeklärtheit, die in engen Bundesliga-Partien den Unterschied macht. Mit konsequent ausgespielten Angriffen sicherten sich die Gäste am Ende den verdienten Sieg.

„Solche Spiele entscheiden sich nicht über Schönheit, sondern über Haltung“, ordnete Kai Schiebeler ein. „Wir haben heute enorme Widerstände gehabt – Ausfälle, die rote Karte, viele Strafminuten, die Härte des Spiels. Entscheidend war, dass die Jungs zusammengeblieben sind und bis zur letzten Minute an sich geglaubt haben.“

Vorschau: In der kommenden Woche wartet das Spitzenspiel gegen Pforzheim.

DJK SF Budenheim: Hessinger (6/2), Schiebeler (6), Patrzalek (5), Schleif (5), Gohrbandt (3), Karram (2), Kessel, Lupp, Levin Braun (je 1).

Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr Budenheim

Bürgermeister Stephan Hinz ernannte zwei neue stellvertretende Wehrleiter

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Freitag versammelte sich die Einsatzabteilung der Feuerwehr Budenheim zur Jahresdienstbesprechung. Wehrleiter Constantin Klinkig berichtete über das vergangene Jahr und zeigte einen Rückblick über vergangene Einsätze, Übungen und das Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Budenheim. Insgesamt wurden 146 Einsätze absolviert: 41 Brandeinsätze, 57 Technische Hilfen, 20 Wasserrettungen, zehn Gefahrsstoffeinsätze, drei Sicherheitseinsätze und 15 Brandmeldeanlagen. Neben den Einsätzen müssen die Angehörigen der Feuerwehr mindestens 40 Stunden Fortbildungen im Jahr absolvieren. Hierbei wurden knapp 2.200 Übungsstunden von den Kameradinnen und Kameraden aufgewendet. Hierzu kommen noch Lehrgänge im Landkreis oder beim Landes-

amt für Brand- und Katastrophenschutz in Koblenz. In diesem Rahmen wurden unter anderem drei Grundlehrgänge, ein Sprechfunklehrgang, drei Truppführerlehrgänge, zwei Zugführer- und ein Verbandsführerlehrgang besucht.

Für die geleistete Arbeit und die erreichten Ausbildungsziele bedankte sich Wehrleiter Constantin Klinkig und honorierte dies mit Beförderungen.

Befördert wurden:

Zum Feuerwehrmann/-frau: Jana Zepter, Anton Kreckel, Max Helm
Zum Oberfeuerwehrmann: Emil Kreckel, Lukas Wesche, Patrick Schmitt, Michael Morawietz

Zum Hauptfeuerwehrmann: Marius Kapp, Sven Folville

Zum Löschmeister: Marc Aufleger
Zum Brandmeister: Christian Ellner

Zum Hauptbrandmeister: Felix Bayer, Jörg Heinrich



Gruppenfoto der Beförderten: Constantin Klinkig, Michael Morawietz, Felix Bayer, Marc Aufleger, Sven Folville, Max Helm, Anton Kreckel, Christian Ellner, Jana Zepter, Stephan Hinz, Emil Kreckel, Noel Folville, Marius Kapp, Jörg Heinrich, Olivia Proczek, Florian Barchfeld und Mario Amadori (v.l.n.r.). (Foto: FFW Budenheim)

Neu in der Wehr wurden Noel Folville als Feuerwehrmannanwärter und Olivia Proczek als Feuerwehrfrau verpflichtet. Entpflichtet wurden Maxi Viviani, Janine Veit, Manfred von Rüden und Tom Wacker.

Zum Abschluss der Veranstaltung ernannte Bürgermeister Stephan Hinz die neuen stellvertretenden Wehrleiter Mario Amadori und Florian Barchfeld für die Dauer von zehn Jahren.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

der Gemeindeverwaltung Budenheim über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 08. März 2026 und für die etwaige Stichwahl am 22. März 2026

I.

Das Wählerverzeichnis der Gemeinde Budenheim wird an den Werktagen in der Zeit von Montag, dem 16. Februar 2026, bis Freitag, den 20. Februar 2026, während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Budenheim für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II.

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält spätestens am 15. Februar 2026 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss spätestens bis Freitag, den 20. Februar 2026, Einwendungen erheben.

III.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist bei der Gemeindeverwaltung Budenheim Einwendungen erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder

durch Erklärung zur Niederschrift erhoben werden.

IV.

An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur im **Wahlraum** des Stimmbezirkes, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist, das Wahlrecht ausüben, sofern die oder der Wahlberechtigte nicht einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann nur durch **Briefwahl** an der Wahl teilnehmen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen**. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte ein entsprechendes Antragsformular – Rückseite der Wahlbenachrichtigung -. Der Wahlschein kann aber auch mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In diesem Fall müssen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden; die Wählerverzeichnisnummer und die Stimmbezirksnummer, die auf der Wahlbenachrichtigung eingetragen sind, sollen angegeben werden. Falls die Zusendung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter www.budenheim.de zur Verfügung.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

info@budenheim.de

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten auf Antrag auch Personen, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Frist zur Erhe-

bung von Einwendungen versäumt haben. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten an die Wohnanschrift übersandt oder amtlich überbracht, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindeverwaltung vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Mit den Briefwahlunterlagen erhalten die Wahlberechtigten ein Merkblatt für die Briefwahl.

Budenheim, den 19.01.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (H. Saas)
 Beigeordneter und
 Gemeindevorstand

Bekanntmachung

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.01.2026

1.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung eines Wohngebäudes (5 WE) mit Doppelparkanlage (6 Stpl.), Freiherr vom Stein Str. 5B (Flur 4, Nr. 313/8)

2.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zu Werbeanlagen für den Netto-Markt, Heidesheimer Straße 52 (Flur 1, Nr. 309, 766/4).

3.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Lilienweg 20 (Flur 6, Nr. 648) nach Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren gemäß § 67 LBauO auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens verzichtet wird.

4.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für den Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage, Bertolt-Brecht-Straße 33 (Flur 6, Nr. 619) nach Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren gemäß § 67 LBauO auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens verzichtet wird.

5.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das durch Eilentscheidung versagte Einvernehmen zum Bauantrag zur Teilweise Nutzung der Garage als Lageraum, Mombacher Straße 29 (Flur 6, Nrn. 557) zur Kenntnis.

6.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das durch Eilentscheidung erteilte Einvernehmen zum Bauantrag zur Umnutzung Lagerfläche in Bürofläche, Hechtenkaute 16-18 (Flur 9, Nrn. 450 und 452/1) zur Kenntnis.

7.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das durch Eilentscheidung versagte Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses, Schillerstraße 7 (Flur 4, Nr. 279) zur Kenntnis.

8.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für den Neubau eines Einzelhauses mit 3 Wohngebäuden, 6 WE, Bertolt-Brecht-Straße 16-18 (Flur 6, Nr. 612-613) nach Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren gemäß § 67 LBauO auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens verzichtet wird.

9.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für Neubau eines Einzelhauses mit einer Wohneinheit und zwei Stellplätzen, Lilienweg 19 (Flur 6, Nr. 661) nach Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren gemäß § 67 LBauO auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens verzichtet wird.

Budenheim, 21.01.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
 Stephan Hinz
 (Bürgermeister)

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“

6. Kalenderwoche 2026

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

6. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 02.02.2026 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger

mit anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 03.02.2026 / 15 Uhr

Bingo

mit kalten und warmen Getränken

Mittwoch, 04.02.2026 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass wie schön wär das...

und andere Kartenspiele

mit Kaffee und hausgemachtem

Kuchen

Donnerstag, 05.02.2026

/ 16.11 Uhr

Fastnachtsfeier

mit närrischem Gedeck und närrischem Programm (7 Euro)

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau

Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Joachim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 / 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei

Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 29.01.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Achtung, geänderte Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr
Montag 02.02.26

16.00 – 20.30 Uhr BlueKitchenCrew

Dienstag 03.02.26

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Spieleabend

Mittwoch 04.02.26

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag 05.02.26

16.00 – 20.30 Uhr Jugendberufsagentur Plus

Freitag 06.02.26

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 29.01.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 04. Februar 2026,

18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses

Berliner Straße 3

55257 Budenheim

Tagsordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

2. Forstbericht 2025

3. Sachstandsbericht 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim

4. Widerspruch gegen die erteilte Baugenehmigung zum Bauvorhaben

Mombacher Straße 26-28 unter Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB

5. Ausschreibung von Pflegemaßnahmen

a) Straßenbegleitgrün

b) Fiskalflächen

6. Änderung der Satzung der Gemeindewerke Budenheim AoR

7. Informationsverlangen gemäß § 33 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) zur Haushaltsaufstellung 2026

8. Nachwahl zu den Ausschüssen

9. Annahme von Spenden und Sponsoring

10. Unterrichtung des Gemeinderates

gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am 25.11.2025 durchgeführte Einwohnerversammlung

11. Anträge

a) Antrag der CDU vom 19.12.2025 auf Verkauf der Anteile an Bürgerenergie Budenheim eG

b) Antrag der Freien Wähler vom 17.01.2026 auf Prüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung der Kostenbelastung durch Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Einrichtungen jeglicher Art, die dem Breitensport dienen

c) Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2026 zur Beschlussfassung an den Gemeinderat auf Verbesserung der Parkplatzmarkierung an der Waldsporthalle

12. Anfragen

a) Anfrage der Freien Wähler zur Rechtmäßigkeit der Verlängerung „0-Euro Samstag“ für das Jahr 2026 und zur haushaltsrechtlichen

Deckung der hierfür entstehenden Ausgaben

13. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

14. Mitteilungen

15. Anfragen

16. Darlehensangelegenheiten

17. Auftragsvergaben;

a) Personengebundenes Dienstkraftfahrzeug

18. Verschiedenes

Budenheim, 22. Januar 2026

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Hinweis:

Zu TOP 2 als Sachverständiger, Herr Stefan Dorschel

Zu TOP 3 als Sachverständiger, Herr Constantin Klinkig

Zu TOP 11 Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr

Bekanntmachung

KATZENSCHUTZ-VERORDNUNG

der Gemeinde Budenheim

vom 04.12.2025

Auf Grund des § 13 b des Tierschutzgesetzes (TierSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I. S. 1206, 1313), zuletzt geändert durch Artikel 105 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. S. 3436) wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

Artikel 1 der Katzenschutzverordnung

Inhaltsübersicht:

§ 1 Zweck und Ziel der Verordnung, Geltungsbereich

§ 2 Begriffsbestimmungen

§ 3 Kennzeichnungs- und Registrier-

pflicht – Verpflichtung zur Kastration oder Sterilisation von freilaufenden Hauskatzen

§ 4 Überwachung

§ 5 Überprüfung

§ 1

Zweck und Ziel der Verordnung, Geltungsbereich

(1) Zweck dieser Verordnung ist es, die

hohe Anzahl freilebender Katzen im Gebiet der Gemeinde Budenheim zu minimieren, um zukünftig dem reduzierten Tierbestand erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden zu ersparen. Ziel dieser Verordnung ist es, einen weiteren Zuwachs der freilebenden Katzen zu verhindern, bzw. die vorhandene Population zu reduzieren. (2) Diese Verordnung gilt für das gesamte Gebiet der Gemeinde Budenheim.

§ 2

Begriffsbestimmungen

1. **Katzen** im Sinne dieser Verordnung sind alle weiblichen und männlichen Tiere der Art *Felis silvestris catus*.

2. Katzen gelten als **fortpflanzungsfähig**, wenn sie mindestens fünf Monate alt und weder kastriert noch sterilisiert sind.

3. **Kastration:** Unter einer Kastration versteht man die Entfernung oder Außerfunktionssetzung der Keimdrüsen (Gonaden), die beide Geschlechter besitzen zum Zweck der Unfruchtbarkeitsmachung durch Tierärzte.

4. **Katzenhalterin oder Katzenhalter:** Ist die Person, der aus eigenem Interesse und auf längere Zeit die Bestimmungsmacht über das Tier zusteht, für dessen Kosten aufkommt und die das wirtschaftliche Risiko für den Verlust des Tieres trägt.

5. **Unkontrollierten freien Auslauf** hat

eine Katze, wenn sie sich frei bewegen kann und wenn weder die Halterin oder der Halter noch eine von ihr/ihm beauftragte oder für sie/ihn handelnde Person unmittelbar auf sie einwirken kann.

6. **Kennzeichnung:** Die Katze ist mit einer eindeutigen Markierung zu versehen (Nummerncode), sodass es jederzeit möglich ist, die Katze zu identifizieren und die registrierte Katzenhalterin/den Katzenhalter zu ermitteln. Eine eindeutige Kennzeichnung kann durch einen implantierten Mikrochip oder durch eine Tätowierung im Ohr über einen Nummerncode mit Zuordnung erfolgen.

7. **Registrierung:** Die über einen Nummerncode hinterlegten Daten, die das Geschlecht und ein äußerliches Erkennungsmerkmal der Katze, sowie den Namen und die Anschrift der Katzenhalterin/ des Katzenhalters zum Inhalt haben, sind in ein öffentliches oder

privat geführtes Register, das der Behörde zugänglich ist, einzutragen. Es empfiehlt sich, freilaufende Katzen (Hauskatzen) in einem privaten Haustierregister, kostenfrei, wie z. B. von TASSO e.V., FindeFix oder dem Deutschen Tierschutzbund registrieren zu lassen.

§ 3

Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht – Verpflichtung zur Kastration von freilaufenden Hauskatzen

- (1) Katzenhalter:innen, die ihrer fortpflanzungsfähigen Katze unkontrollierten Zugang ins Freie gewähren, haben ihre Katze kennzeichnen und registrieren zu lassen. Die Registrierung ist nach jedem Halterwechsel zu aktualisieren.
- (2) Katzenhalter:innen, die ihrer fortpflanzungsfähigen Katze im Gebiet der

Gemeinde Budenheim unkontrollierten Zugang ins Freie gewähren sind verpflichtet, ihre Hauskatze von einem Tierarzt/ einer Tierärztin kastrieren zu lassen.

- (3) Von den Regelungen des Abs. 1 und Abs. 2 sind nur auf Antrag und unter Vorlage einer tierärztlichen Bescheinigung Ausnahmen zulässig, soweit es sich um Rasse- bzw. Zuchtkatzen handelt oder eine tierärztliche Bescheinigung vorgelegt wird, aus der hervorgeht, dass die Katze nicht mehr zeugungsfähig bzw. fruchtbar ist.

§ 4

Überwachung

- (1) Katzenhalter:innen, die ihrer Katze Zugang ins Freie gewähren, haben der zuständigen Behörde und deren Vertreter:innen im Amt auf Verlangen den Nachweis über eine ordnungsgemäße

Kennzeichnung, Registrierung und Kastration vorzulegen.

- (2) Die zuständige Behörde trifft die notwendigen Anordnungen zur Durchsetzung der o. g. Maßnahmen, die erforderlichen Anordnungen zu erlassen. Sie kann:

1. Die Kennzeichnung und Registrierung einer Katze, die unkontrollierten Freilauf hat, anordnen.
2. Die Unfruchtbarmachung einer Katze anordnen.
3. Ist eine innerhalb des Schutzgebietes angetroffene Freigängerkatze nicht gekennzeichnet, registriert und kastriert, kann die Gemeinde Budenheim oder die von ihr beauftragten Dritten die Kennzeichnung, Registrierung und ggf. Kastration auf Kosten der Haltungsperson veranlassen. Nach der Kastration kann die Katze wieder freigelassen werden.

4. Bei Verstoß gegen die Maßnahmen der Katzenschutzverordnung kann ein Bußgeld von bis zu 500,00 angesetzt werden.

§ 5

Überprüfung

Diese Verordnung soll acht Jahre nach deren Inkrafttreten daraufhin überprüft und validiert werden, ob die mit ihr angestrebten Ziele erreicht worden sind und deshalb ihre Aufhebung bzw. Anpassung erfordern.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt sechs Monate nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Budenheim, den 04.12.2025

Gemeinde Budenheim

gez.

(Stephan Hinz)

Bürgermeister der Gemeinde Budenheim

Interesse an Demokratie

Budenheim. (rer) – Der SPD-Bürgermeisterkandidat Marcel Wabra freut sich über das große Interesse der Budenheimer an der Bürgermeisterwahl und an demokratischer Mitgestaltung. In zahlreichen Gesprächen sei deutlich geworden, dass viele Menschen sich einen politischen Neuanfang für die Gemeinde wünschen. „Für mich als Bürgermeisterkandidat ist es sehr ermutigend zu sehen, wie groß das Interesse an Demokratie und an dieser Wahl ist“, erklärt Wabra. Dabei werde immer wieder deutlich, dass eingefahrene Denkmuster an ihre Grenzen stoßen. Sätze wie „Das haben wir schon immer so gemacht“ sollten künftig der Vergangenheit angehören. In vielen Gesprächen sei er zudem

auf die Situation im Rathaus angesprochen worden. „Eine offene Tür steht für mich sinnbildlich für eine bürgernahe und zugängliche Verwaltung.“, erklärt Wabra.

Zugleich stellt er klar, dass die Sicherheit der Mitarbeiter dadurch nicht beeinträchtigt werde. Die Gespräche vor Ort hätten gezeigt, wie groß der Gesprächsbedarf, aber auch der Wunsch nach Veränderung sei.

Danksagung

Christa Urban

†02.01.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Zoar - Wohnanlage Budenheim für die jahrelange gute Betreuung, der Praxis von Dr. Prüfert, der Rednerin Frau Maria Sieben für die wunderschönen Worte bei der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die gute Begleitung.

**Familie Faller
und Angehörige**

Budenheim, Januar 2026



*Der Mensch ist ein einmaliges Wesen,
einzigartig und unwiederholbar.*

Johannes Paul II

Ekkehardt Gloede

*24.02.1949 †29.12.2025

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds haben wir viel Anteilnahme erfahren dürfen.

Wir danken allen herzlich, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Hartmann und Kolleginnen für die intensive und empathische Betreuung, dem Ambulanten Hospiz- und Palliativdienst Mainz, die immer für Ekki und uns da waren, Frau Pia Secker für den wunderschönen Blumenschmuck in der Trauerhalle Budenheim und auf dem Friedhof in Mainz-Kastel.

Frau Maria Sieben für die emotionale und schöne Trauerrede, dem Gasthaus zum goldenen Ritter, Budenheim, für die gute Bewirtung sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Betreuung.

Danke für die freundlich gedachten Geldzuwendungen, die wir an den ambulanten Palliativdienst Mainz als Spende weitergeleitet haben.

**Maria Klepper
und Familie**

Budenheim, im Januar 2026



**Helga
Knödler**

† 26.11.2025

*Dem Auge fern,
doch dem Herzen ewig nah.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonders danken wir der Trauerrednerin Beate Dietz und dem Bestattungsinstitut Richter für die Gestaltung der Trauerfeier und den Beistand in der schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen:
Günther Knödler

Budenheim, im Januar 2026


FEKI
Gartengestaltung
 Wir übernehmen Ihren Winterdienst
 • Gartenpflege • Baumfällen
 • Rollrasen • Pflasterarbeiten

Tel: 06139 29 18 67
 Mobil: 0173-65 300 98
 Waldstrasse 27
 552527 Budenheim
 info@feki-garten.de
 www.feki-garten.de


 SCAN MICH!

Gesundheit

Praxis Dr. med. Martin H. G. Wolf
 Kettelerstr. 11, 55257 Budenheim, Tel. 06139/6029, Fax: 06139/960065
Praxis geschlossen - Fortbildung / Fastnacht
09. Februar 2026 bis 17. Februar 2026
 Ab Mittwoch, 18. Februar 2026, stehen wir wieder zur Verfügung.
Praxisvertretung:
 Hausarztpraxis Fluhr, Jahnstr. 45, 55275 Budenheim, Tel. 06139/415
 Bei dringenden Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, am Wochenende,
 Rosenmontag und Fastnachtdienstag:
 Ärztliche Bereitschaftspraxis, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
 Gebäude 605, Erdgeschoss, Tel.: 116 117


Ich bin gerne für Sie da!
 Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
 gewerbliche und private Anzeigen
Alexandra Laub
 MEDIABERATERIN
 Mobil: 0177/8332426
 laub@rheingau-echo.de
HEIMAT-ZEITUNG
 BUDENHEIM
 Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
 info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

MEHRMARKEN CENTER
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !
EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
 aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
 Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Bremse-Service**
 Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Öl-Service**
 mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Klimaservice**
 Check, Desinfektion und Wartung
- Batterie-Service**
 für immer genügend Startkraft
- Autoglas**
 • Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung Reisemobilservice
 In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
 Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

 Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Wird unterstützt von:

BUDENHEIMER WOCHENMARKT



- Metzgerei Hamm
- Weingut Lich
- Feinkost Francesco
- Anja Schmitt Obst und Gemüse
- Marco Fischspezialitäten
- Hähnchengrill Alex
- Gärtnerei Roos-Nußbaum
- Prümter Mühlenbäckerei


 jeden Donnerstag

Feiern Sie mit Herz
 Ihre Anlass-spende rettet Leben!

 Foto: Lambert Geyman

Jetzt informieren:
 johanniter.de/
 anlassspenden

JOHANNITER

Privat-Chauffeur:
 Flughafen-Transfer,
 Langstreckenfahrten
 Veranstaltungen + Hochzeit
 Blitz-Kurier
 7 Tage, 24-h-Service
 Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen
 A-Z-Umzüge + Grundreinigung
 A-Z-Renovierung + Badsanierung
 A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
 A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
 A-Z-Maler + Schreiner + Glas
 A-Z-Küchen + Möbel + Montage
 Tel.: 0171/3311150

KREBS + HILFE =
 Deutsche Krebshilfe
 ALLES, WAS HILFT
 www.krebshilfe.de

 DEUTSCHE KREBSHILFE
 HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Oster-Kräutererlebnis
 Gemeinsam Wildkräuter sammeln & kulinarische Ostergeschenke zaubern!
Sa, 14.03.26 · 10-15 Uhr
 in Budenheim
 sowildsostrong.de/ostern

ZU GUTER LETZT
 DESIGN • MÖBEL
 FENSTER • TÜREN • SERVICE

Insektenschutz
 Insektenschutzlösungen für Türen, Fenster und Lichtschächte – von uns individuell geplant und perfekt montiert.
 Auch mit Pollenschutzgewebe für Allergiker.

KÖNIG
 HOLZWERKSTÄTTE
 INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
 Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
 06139/8338
 www.holzwerkstaette-koenig.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
 Telefon 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

Suche Grundstücke jeglicher Art
 (insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke, Gewerbeflächen sowie Grundstücke an Umspannwerken) zum Kauf - Lage und Größe flexibel.
Einfach melden!
 Telefon 0172/5341420

Klassische Musikerin
 (Klavier, Korrepetition, Gesang) sucht neue Bleibe in Budenheim oder Umgebung zum Leben und Arbeiten in **kleinem Häuschen**, vorzugsweise freistehend oder Wohnung, bis ca. 1.500 € warm. Bei Möglichkeit bitte melden unter 0171/7295314 oder 06139/962866